

Tag des Friedhofs

**Ratgeber
& Service**
BESTATTUNGS- UND FRIEDHOFSKULTUR

Mal eine andere Perspektive

Am 8. Oktober eröffnet in Ditzingen eine Cartoon-Ausstellung zum Thema Tod

Das Thema Tod schieben die meisten Menschen am liebsten weit von sich. Da ist es gut und richtig, dass nun eine neue Ausstellung im Ditzinger Stadtmuseum den Tatsachen quasi an ungewohnter Stelle ins Auge blickt. In Kooperation mit der Gruppe Ewig anders Ditzingen präsentiert man hier ab dem 8. Oktober die Wanderausstellung „Einer geht noch“. Und wenn in dieser Werkschau, eine Produktion der Caricatura Kassel in Zusammenarbeit mit dem Museum für Sepulkralkultur Kassel, Zeichner mit spitzer Feder dem Tod entgegen-treten, dann wird der Humor schwarz, sehr schwarz.

So kommt es, dass nun einige der besten deutschen Cartoonisten in über 50 Zeichnungen den Kampf gegen das Unausweichliche aufnehmen – denn eines ist gewiss: Sobald man über etwas lachen kann, verliert es Stück für Stück seinen Schrecken. So widmet sich die Ausstellung dem, was auf alle zukommt, und wird dadurch zum Brevier für den Umgang mit dem letzten Stündlein. Sie zeigt, dass es möglich ist, über die ernsteste Angelegenheit der Welt zu lachen, und gibt auch gleich die Anleitung dazu. Thematisiert werden Gräber und Särge, Himmel und Hölle, aber auch Rollatoren und Amokläufe oder Selbstmörder und 72 Jungfrauen. Dass sich nebenher beispielsweise darüber Gedanken gemacht werden, ob eine Erd- oder Feuerbestattung klimafreundlicher ist, versteht sich dabei von selbst.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung findet in Kooperation mit Ewig anders Ditzingen (EaD) statt, einer Gruppe von engagierten Bürgern, die etwa auf dem örtlichen Friedhof den „Garten der Erinnerung“ als grabunabhängigen Trauerort gestaltet und pflegt. Hier gibt es die Möglichkeit, Kerzen anzuzünden oder Blumen



Mit spitzer Feder gezeichnet.

Cartoon: Lars

niederzulegen, nicht nur für die benachbarten Baumgräber, sondern auch für die Liebsten, die in der Ferne bestattet sind.

Gleichzeitig zeichnet EaD auch für eine Reihe von Veranstaltungen rund um die Friedhofskultur verantwortlich und hat sich auch 2020 schon an der Ausstellung „Totenhemd und Leichenschmaus“ im Stadtmuseum beteiligt. Die Gruppe würde sich übrigens über weitere Mitstreiter freuen. Kontaktaufnahme über die Internetseite www.ewig-anders-ditzingen.de - hier werden auch die nächsten Teamtreffen gelistet. (sm)

ditzingen.de - hier werden auch die nächsten Teamtreffen gelistet. (sm)

INFO:

Die Ausstellung „Einer geht noch - Cartoons und Karikaturen auf Leben und Tod“ eröffnet am Mittwoch, 8. Oktober, um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Ditzingen, Am Laien 5, und ist bis zum 30. November zu sehen. Geöffnet ist freitags von 14 bis 18 Uhr sowie an den Wochenenden von 13 bis 17.30 Uhr.

Die Leiterin des Stadtmuseums, Petra Härtl, führt am 19. Oktober führt ab 15.30 Uhr durch die Ausstellung und EaD bietet dazu einen fiktiven Leichenschmaus an. Ein Rückblick auf die Ausstellung „Totenhemd und Leichenschmaus“ mit einer Lesung aus dem gleichnamigen Buch findet am 29. Oktober um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Am Laien 3, statt. Und am 9. November ist ein EaD-Rundgang „Besondere Grabsteine“ über den Ditzinger Friedhof geplant.

Weitere Informationen werden zeitnah auf www.ditzingen.de eingestellt.



Das Hügelbeet im „Garten der Erinnerung“ von Ewig anders Ditzingen.

Archivfoto: Oliver Bürkle

Ein Ort der Erinnerung: Grabpflege im Wandel

Das Thema Grabpflege beschäftigt viele Familien, denn ein Grab ist mehr als nur eine letzte Ruhestätte. Es ist ein Ort des Gedenkens und des Trostes für Hinterbliebene.

Gestaltung eines Grabes

Die Grabgestaltung ist sehr individuell und umfasst neben regelmäßigen Arbeiten wie dem Entfernen von Unkraut, dem Gießen der Pflanzen auch die saisonale Bepflanzung. Grundsätzlich unterscheiden Friedhofsgärtner zwischen drei Bepflanzungsarten. Die Rahmenbepflanzung umfasst höhere Laub- und Nadelgehölze, die dem Grab einen Rahmen geben. Bodendecker bedecken die Grabfläche möglichst dicht und dauerhaft. Dazu eignen sich beispielsweise Pflanzen wie Kriechspindel, Efeu oder die Zwergmispel. Bei der Wechselbepflanzung, die saisonal angepasst wird, kann man kreativ werden. Hier entscheiden sich viele Angehörige für Farben oder Blumen, die für sie oder den Verstorbenen eine Bedeutung haben.

Auch wenn die Friedhofsgärtnerei weniger Trends unterliegt wie beispielsweise die Floristik, sind hier Tendenzen zu beobachten wie naturnahe Gestaltung der Gräber. Statt saisonaler Wechsellpflanzungen werden vermehrt dauerhafte Konzepte umgesetzt und auf pflegeleichte und insektenfreundliche Bepflanzungen mit robusten Stauden und Bodendeckern, die wenig Wasser benötigen, gesetzt.

Trend zur Urnenbestattung

Einige Menschen möchten ihren Kindern oder Verwandten die Grabpflege eines zwei Quadratmeter großen Grabes nicht aufbürden und entscheiden sich deshalb zu einem kleineren Urnengrab oder die



Der Friedhof ist ein Ort der Erinnerung.

Foto: pixabay

Bestattung in einem Friedwald. So stieg der Anteil von Feuerbestattungen in einer Erhebung von 2023 bundesweit auf 80 Prozent.

Dauergrabpflege als Alternative

Wer sich dennoch zu einer Erdbestattung mit einem Grab entscheidet und keine Angehörigen hat, die die Grabpflege dauerhaft übernehmen möchten oder können, hat die Möglichkeit, sich für einen Vertrag mit einem Friedhofsgärtner oder der Friedhofsgärtnergenossenschaft zu entschließen. Die Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner sorgt dafür, dass die Grabpflege über die abgeschlossene Vertragslaufzeit erfolgt. Hier können neben Pflegeleistungen und Dauer auch Grabgestaltungswünsche oder sogar regelmäßige Blumengrüße vertraglich festgelegt werden. Der Betrag für die Dauergrabpflege ist in Gänze fällig. Auf der Webseite www.dauer-grabpflege.de können sich Interessierte umfassend informieren.

DAUERGRABPFLEGE
professionell und zuverlässig

BLUMEN Kocher
Telefon 07141/298113

concordia
WENN DER KREIS SICH SCHLIESST.

Tag & Nacht (071 41) 90 20 80

Ihr erfahrener Partner für Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Luft- und Almwiesenbestattungen, Überführungen im In- und Ausland, Abwicklung aller Formalitäten

concordia Bestattungen GmbH
71638 Ludwigsburg · Schorndorfer Str. 51 (Nähe Klinikum)
www.concordia-bestattungen.com

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Marbacher Straße 119
71642 Ludwigsburg
Tel. 07141-97 93 496
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de

MAURER GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

SCHWARZKOPF
GmbH NATURSTEINE

moderne & individuelle
Grabmale
Gestaltung
Fertigung
Montage

www.schwarzkopf-natursteine.de
Emil-Weber-Straße 28 + 30 | 74363 Güglingen | Tel. 07135 / 931046

Individuelle **GRABPFLEGE**
wir kümmern uns für Sie

BLUMEN Kocher
Telefon 07141/298113

Martin Goerigk Grabmale
Steinmetz- und Bildhauermeister **Natursteine**

Große Grabmalausstellungen
Büro und Werkstatt
74321 Bietigheim-Bissingen

St.-Peter-Weg 27 Pleidelsheimer Straße 3
beim Friedhof gegenüber Möbel-Hofmeister
Telefon 071 42/4 26 90 Telefon 071 42/6 36 66

Peter Dietl
Steinmetz
Bildhauer
Restaurator

Seit 1891

Individuelle Gestaltung

Schafgasse 2 · 71711 Steinheim
Telefon (07144) 28 14 82
Telefax (07144) 20 83 34
info@Steinmetz-Dietl.de

Werkstatt
Friedrichstraße 15
71711 Steinheim
Telefon (07144) 2 99 13

BLUMEN spenden TROST
wir beraten Sie im Trauerfall

BLUMEN Kocher
Telefon 07141/298113

PIETA
ABSCHIED NEHMEN
an der Seite von Erfahrung, Kompetenz & Menschlichkeit.

Seit 60 Jahren das Bestattungsinstitut in Ludwigsburg am Krankenhaus. Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag & Nacht hilfreich zur Seite.

Harteneckstr. 40 | 71640 Ludwigsburg Nähe Klinikum und Friedhof
John-F.-Kennedy-Allee 27
71686 Remseck/Pattonville

TAG & NACHT (071 41) 92 68 44 **TAG & NACHT (071 41) 649 33 03**

www.bestattungsinstitut-pieta.de

ABSCHIED NEHMEN
wir sind für Sie da

BLUMEN Kocher
Telefon 07141/298113